

Klagenfurt, 26.01.2012  
Bearbeiter: Sickl  
ZVR-Zahl: 143217488

## PROTOKOLL: P-EBK 12-004

### e5 Teamsitzung am 24.01.2012 in der Gemeinde Ludmannsdorf

Ort ..... Gemeindeamt, Ludmannsdorf  
Datum ..... 24.01.2012  
Beginn ..... 19<sup>00</sup> Uhr  
Ende ..... 20<sup>45</sup> Uhr

Teilnehmer (ohne Titel): Manfred Maierhofer, Michael Zablatnik, Werner Kuess, Patrick Gasser, Josef Partl, Roswitha Moswitzer, Markus Maierhofer, Johann Mischkulnig, Günther Sickl

#### Tagesordnungspunkte

- Rückblick 2011 – Ausblick 2012
- Neuer Maßnahmenkatalog
- Energiekenndatenerhebung
- Energiebuchhaltung
- PV-Anlage VS Ludmannsdorf
- e5-Homepage
- Tag der Sonne 2012
- Allfälliges

## 1 RÜCKBLICK 2011 – AUSBLICK 2012

Am 16. November wurden im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung im Casineum Velden 10 Kärntner e5-Gemeinden von Energiereferentin Dr<sup>in</sup> Beate Prettner für Ihre herausragende Energiearbeit gewürdigt. Im Jahr 2011 nahmen 104 Gemeinden in Österreich an dem e5 Programm teil (in Europa waren es sogar über 900 Gemeinden). In Kärnten gab 2011 23 Gemeinden von denen folgende 10 Gemeinden bei der Auszeichnungsveranstaltung für ihren Fortschritt im e5 Programm ausgezeichnet wurden:

Mit 4-e wurden die Marktgemeinde Arnoldstein und die Gemeinde Trebesing (beide Gemeinden nehmen auch aktuell die Spitzenposition ein) ausgezeichnet. Mit 3-e wurden die Gemeinden Schiefing, Bleiburg, Weißensee und Ludmannsdorf und mit 2-e die Gemeinden Velden am Wörthersee, Spittal an der Drau, Sittersdorf und Globasnitz ausgezeichnet.



Die Gemeinde Ludmannsdorf konnte sich seit dem Einstieg in das e5-Programm 2009 und der Erstzertifizierung mit 44% durch die vielen umgesetzten Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte (siehe folgende Seite) auf 55,7% steigern.

## Gemeinde Ludmannsdorf: e5-Auditierung 2011

Maßnahmenpakete, Maßnahmen, Durchdringung		max.	mög- lich	effek- tiv	%
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	78,0	48,0	24,2	50,4
2	Kommunale Gebäude, Anlagen	77,0	72,0	39,0	54,2
3	Versorgung, Entsorgung	127,0	47,9	29,3	61,2
4	Mobilität	88,0	59,5	25,2	42,4
5	Interne Organisation	48,0	43,0	25,0	58,1
6	Kommunikation, Kooperation	82,0	77,0	50,9	66,1
<b>GESAMTSUMME</b>		<b>500,0</b>	<b>347,4</b>	<b>193,6</b>	<b>55,7</b>

### Schritte zum dritten

- Planung und rasche Umsetzung zweier Mikronetze
- 100% der Gemeindebauten mit erneuerbaren Energien beheizt
- Einführung einer monatlichen Energiebuchhaltung
- Aufnahme energetischer Richtlinien im ÖEK
- Kooperationen mit Schulen (Klimabündnis) und Wirtschaftstreibenden
- Durchführung von energierelevanten Schulungen
- Energiekenndatenerhebung privater Haushalte
- Teilnahme an Veranstaltungen (Tag der Sonne, Mobilitätstage, ...)
- Teilnahme an Exkursionen, ERFA-Treffen
- Ausbau der Biogasanlage in Wellersdorf
- Sammlung von Altöl über „Rosentaler Öli“
- Hoher Versorgungsgrad der Haushalte mit erneuerbaren Energien
- e5-Informationen auf Homepage & Gemeindezeitung
- Gemeindeeigene Förderrichtlinie

Mit dem Neuen Jahr werden weitere 5 Gemeinden die e5-Arbeit aufnehmen – Stockenboi, Moosburg, Feld am See, Gallizien und Althofen. Bedauerlicherweise gibt es auch den ersten Austritt einer e5-Gemeinde aus dem Gemeindenetzwerk. Die Gemeinde Reichenfels hat sowohl die Mitgliedschaft e5 als auch die Mitgliedschaft Klimabündnis gekündigt. Vielleicht kann jedoch eine Rückkehr wieder schmackhaft gemacht werden.

Im Jahr 2012 sind seitens e5-Kärnten wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen, Exkursionen und Erfahrungsaustauschtreffen geplant.

- 10.02.2012 – e5 vor Ort: Exkursion Velden, Schiefing, Ludmannsdorf
- 16.03.2012 – 1. Erfahrungsaustauschtreffen in Spittal: PV Bürgerbeteiligungsmodelle, Förderungen, etc...
- 18.04.2012 – e5 Gemeindetag: Marktgemeinde Griffen
- 24.05.2012 – eea Auszeichnungsveranstaltung in Villach
- 25.05.2012 – Exkursion im Rahmen der eea Auszeichnung
- 05./06.10.2012 – e5 Exkursion: „Vom Berg zum Meer – Kärnten & Friaul“
- 19./20.10.2012 – 2. ERFA Treffen in Bleiburg: Beschaffung, Raumplanung & Energie, Abfallwirtschaft
- 14.11.2012 – e5 Auszeichnungsveranstaltung in Hermagor
- 07.12.2012 – e5 Weiterbildung in Klagenfurt: Energieberater über Verwaltungsgemeinschaften

## 2 NEUER MASSNAHMENKATALOG

Der Maßnahmenkatalog wird mit dem Jahr 2012 auf ein Online-Tool umgestellt. Durch die europaweite Umstellung werden neue Maßnahmen in den Maßnahmenkatalog aufgenommen, gewisse Maßnahmen zusammengelegt und einige Maßnahmen herausgenommen. Weiters gab es bei einigen messbaren Maßnahmen eine Verschärfung der Bewertung. Für die Gemeinde Ludmannsdorf bedeutet dies, dass es weitere neue Potentiale gibt, die in den nächsten Jahren erfüllt werden können. Für die Einarbeitung der neuen Maßnahmen wird es im März eine Sitzung mit der Verwaltung, Bürgermeister, e5-Teamleiter geben.

## 3 ENERGIEKENNDATENERHEBUNG

Um eine bestmögliche energetische Vergleichbarkeit und eine optimale Bestandsaufnahme der Gemeinde Ludmannsdorf zu erhalten, ist es notwendig Energiekennndaten sowohl von den gemeindeeigenen Gebäuden als auch von den privaten Haushalten und dem Gewerbe in der Gemeinde zu erheben.

Nachdem der Fragebogen des Öfteren schon in der Gemeindezeitung beworben wurde und die Rücklaufquote nach wie vor unter 10 % liegt, ist es notwendig Erhebungen vor Ort durchzuführen. Es konnte nun beschlossen werden, dass das e5-Team zum Teil die Erhebungen durchführen wird. Unterstützung wird das e5-Team durch die Ortschaftsvertreter und durch einen Praktikanten erhalten. Mit einer Erhebungsquote von 50 % könnte schon hochgerechnet und eine Erstauswertung durchgeführt werden.

## **4 ENERGIEBUCHHALTUNG LUDMANNSDORF**

Die Gemeinde Ludmannsdorf erstellt seit 2011 für gemeindeeigene Objekte eine monatliche Energiebuchhaltung. Dabei werden energierelevante Daten (Heizenergieverbrauch, Stromverbrauch, Wasserverbrauch) erfasst und verwaltet. Bauhofmitarbeiter und Patrick Gasser lesen regelmäßig rund um den 1. jeden Monats die Daten ab und reagieren auf unerwarteten „Ausschlägen bzw. Anstiege der Verbräuche“.

Ab dem Jahr 2012 stellt e5-Kärnten allen e5-Gemeinden kostenlos ein Online-Tool zur Erstellung eines Energieberichtes zur Verfügung. Die Führung einer Energiebuchhaltung bzw. eines Energiecontrollings ist eines der zentralen Instrumente für die Optimierung des Energieverbrauchs der kommunalen Einrichtungen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass eine Energiebuchhaltung nur dann Wirkung zeigen kann, wenn die Ergebnisse und Erkenntnisse für die Entscheidungsträger entsprechend aufbereitet sind. Dazu ist sowohl ein schneller Gesamtüberblick über die Verbrauchsentwicklung – inkl. Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen erforderlich, als auch eine übersichtliche Darstellung von Status quo und Entwicklung einzelner Objekte.

Patrick Gasser wird gebeten, die Verbrauchsdaten der gemeindeeigenen Objekte für das Jahr 2011 bzw. die einzelnen Excelltabellen an Günther Sickl zu übermitteln, damit in weiterer Folge eine Auswertung vorgenommen werden kann.

## **5 PV-ANLAGE VS LUDMANNSDORF**

Die Photovoltaik-Anlage auf der Volksschule Ludmannsdorf wurde bereits erreicht und einer Errichtung steht – sofern alle Förderzusagen gegeben sind – nichts mehr im Wege. Da in der Gemeinde das Interesse für Photovoltaik im All-

gemeinen sehr hoch ist, wird es am **13. Feber 2012 eine Infoveranstaltung** zu diesem Thema geben. Als Referenten konnten Herr Markus Maierhofer von der Firma energetica und Herr Jan Lücke von energie:bewusst Kärnten gewonnen werden.

## 6 e5-HOMEPAGE

Die Gemeindehomepage von Ludmannsdorf wurde im letzten Jahr erneuert und ist derzeit bis auf wenige Ausnahmen schon sehr gut abrufbar. Für die e5-Seite der Gemeinde Ludmannsdorf gibt es einige Verbesserungsvorschläge:

- Verlinkung von der Startseite auf die e5-Seite und nicht auf e5-Österreich
- Aktivitätenplanung als pdf raufstellen
- Audit-Bericht 2011 raufstellen
- Bilder der Auszeichnungsveranstaltung 2011 raufstellen
- Eigenen Punkt Energiespartipps befüllen (nicht auf e-controll hinweisen, da der billigste Stromanbieter häufigst den höchsten Atomstromanteil aufweist)
- Energielinks als eigenen Punkt raufstellen
- Projekte und Maßnahmen als eigenen Punkt (unter diesem Punkt könnten die Mikronetze, die Biogasanlage, Veranstaltungen, etc. beschrieben und mit Fotos versehen werden, damit die Seite lebt).

Die Unterlagen zum Befüllen der Seiten werden Patrick nochmals zugesandt.

## 7 TAG DER SONNE

Am 4. und 5. Mai 2012 findet zum 11. Mal der "Europäische Tag der Sonne" in Österreich statt. Die Aktion wird vom Verband Austria Solar gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich organisiert. Die Veranstaltungen zum Tag der Sonne sind nicht ausschließlich auf dieses Wochenende gebunden. Heuer sollen wieder der Kindergarten, die Volksschule und der Hort eingebunden werden. Eine Betriebsbesichtigung bei Holzbau Gasser (Klimabündniszertifizierter Betrieb) bzw. Elektro Kropiunik ist auch geplant. Vielleicht ist es möglich einige regionale Anbieter im Bereich der erneuerbaren Energie vor Ort zu bringen, damit diese Veranstaltung zu einer Energiemesse bzw. einen Energieerlebnistag mit Einbezug der e-Mobilität wird. Anbei der Link zur Anmeldung:  
<http://www.tag-der-sonne.at/Mitmachen/>

## 8 ALLFÄLLIGES

Am 10. Feber 2012 findet die e5-Exkursion zu den umliegenden Gemeinden Velden, Schiefeling und Ludmannsdorf statt. Mit ca. 30 Teilnehmern kann gerechnet werden. In der Gemeinde Ludmannsdorf wird man sich das Mikronetz in der Volksschule Ludmannsdorf und den Stand der Planungen für die Photovoltaikanlage ansehen bzw. anhören und eine kurze Führung durch die Biogasanlage Kruschitz in Wellersdorf durchführen. Bitte um rege Teilnahme.

Ein nächstes Treffen mit dem e5-Kernteam wird mit März 2012 anberaamt.

Günther SICKL  
Projektmanagement